

## Delegation und Substitution ärztlicher Leistungen

Die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen der Delegation und auch der Substitution bisher ärztlich erbrachter Leistungen ist nicht neu, wird aber angesichts des Ärztemangels und der Finanzierungsprobleme in der gesetzlichen Krankenversicherung immer drängender. Der Gesetzgeber hat auf die aktuellen Herausforderungen u.a. mit dem Gesetz zur Befugnisweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege reagiert. Weitere Gesetze sind in Arbeit. Ausgesprochen kontrovers wird die geplante Erbringung bisher ärztlicher Leistungen in Apotheken diskutiert. Aber auch Lebensmittelmärkte, Drogerieketten und Parfümerien suchen nach Möglichkeiten medizinische Leistungen anzubieten.

Wir wollen uns mit den rechtlichen Grundlagen der Delegation und Substitution ärztlicher Leistungen und auch der Frage befassen, ob die geltenden Regelungen noch zeitgemäß sind. Könnten nicht deutlich mehr Leistungen als bisher von medizinischen Fachangestellten und anderem nichtärztlichen Personal erbracht werden? Könnte die Versorgung der Versicherten dadurch günstiger und besser werden oder würde die Qualität darunter leiden? Mit besonderer Dringlichkeit stellen sich diese Fragen im Zusammenhang mit der geplanten Reform des Not- und Rettungsdienstes.

Bei der Suche nach Antworten wollen wir den Blick auch über die nationalen Grenzen hinaus werfen. Welche medizinischen Aufgaben können nichtärztliche Fachkräfte in anderen Staaten eigenverantwortlich erledigen und was können wir daraus lernen?

### ANMELDUNG:

Ihre Anmeldung können Sie  
auf unserer Website vornehmen:

[www.dg-kassenarztrecht.de](http://www.dg-kassenarztrecht.de)



**Sitz:** Berlin | **Vorstand:** Olaf Rademacker (Vorsitzender), Dr. Thomas Rompf (stellv. Vorsitzender), Stefanie Stoff-Ahnis (stellv. Vorsitzende) | **Vorstandsmitglieder:** Prof. Dr. Peter Axer, Mark Barjenbruch, Ulrike Elsner, Dr. Tobias Meyer, Prof. Dr. Martin Stellpflug, Dr. Katharina Wodarz, Dr. Markus Zimmermann | **Geschäftsführung:** Dr. Benjamin Reuter und Christoph Altmiks (stellv. Geschäftsführer)



### FRÜHJAHRSSYMPOSIUM

## Delegation und Substitution ärztlicher Leistungen –

Problemlöser in Zeiten von  
Ärztemangel und Finanzierungsnot der  
gesetzlichen Krankenversicherung

14. APRIL 2026

# Programm

## 14. April 2026

**Olaf Rademacker**

Einleitung und Moderation

**Ulrich Becker**

Grundlagen und Entwicklung von Delegation und Substitution ärztlicher Leistungen in rechtsvergleichender Perspektive

**Heike Hoffer**

Aktuelle Gesetzgebung zur Erweiterung der Befugnisse von Angehörigen der Gesundheitsfachberufe und von Apotheken

**Anke Richter-Scheer**

Delegation ärztlich Leistungen – rechtliche Anforderungen und Realität in der Praxis

**Irmgard Stippler**

Delegation und Substitution: Perspektiven für eine zukunftsfähige und sichere Versorgung

**Andreas Pitz**

Was darf das Gesundheitsfachpersonal in der Notfallversorgung?

**Katharina Wodarz**

Delegation und Substitution bei Gesundheitsangeboten in Drogerien, Supermärkten und über Online-Plattformen



### REFERENTINNEN UND REFERENTEN:

**Prof. Dr. jur. Ulrich Becker, LL.M.**, Direktor am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München

**Heike Hoffer**, Referatsleiterin Fachkräftesicherung Inland im Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

**Prof. Dr. Andreas Pitz**, Direktor Institut für Gesundheits- und Life Science Recht, Technische Hochschule Mannheim

**Anke Richter-Scheer**, Stellv. Vorstandsvorsitzende, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

**Dr. Irmgard Stippler**, Vorstandsvorsitzende, AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

**Dr. Katharina Wodarz**, Partnerin bei Raue LLP, Berlin

### BEGRÜSSUNG UND MODERATION:

**Olaf Rademacker**, Richter am Bundessozialgericht, Kassel

### ORGANISATORISCHE HINWEISE:

Beginn: 10:00 Uhr  
Mittagspause: ca. 13:00 bis 14:00 Uhr  
Ende: ca. 16:00 Uhr

Tagungsort: Kaiserin-Friedrich-Haus,  
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin-Mitte

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Für Mitglieder der Gesellschaft kann eine Fortbildungsbescheinigung nach § 15 FAO ausgestellt werden.

Das Symposium findet in Präsenz statt. Eine digitale Teilnahme ist möglich.